



Foto: Lauterbach

## Nittenau

kleinen Preisen“, bietet  
ändiges Angebot“. Das  
de Sortiment bestehe  
1000 Artikeln. Die Pro-  
estehen unter anderem  
Büro & Hobby, Dekorati-  
en, Garten, Körperpfle-  
nd Bekleidung. Wö-  
ntiert Action 150 neue  
er eine Vielzahl an be-  
enprodukten.

Deutschland eine relativ  
te, aber in den Nieder-  
on nun schon über 20  
gien über zehn Jahre  
h aktiv“. Action wach-  
nabe mittlerweile über  
den Niederlanden, Bel-  
h, Deutschland, Luxem-  
reich.

## Marktsonntag

obilclubs. Am Markt-  
t die Wasserwacht ihre  
satz- und Bergungsge-  
n die Vereinsmitglieder  
ihre Rettungsaktionen  
orte und stehen für  
cher zur Verfügung.  
rmiert eine Delegation  
man sich vor Einbre-  
und sein Eigenheim si-  
kann. Ein interessanter  
wartet am 10. Septem-  
r. Die Geschäfte in der  
en viele Angebote und  
ereit, die Cafés und  
Nittenau, Bergham  
Einsiedel freuen sich  
Kunden und Gäste.



Geschäftsführer Siegfried Schmid und die Ausbilder Josef Weiß und Karl Jürgen mit den „Neuen“

Foto: tuk

# Beste Voraussetzungen für Start in berufliche Zukunft

**WIRTSCHAFT** Zehn junge Leute haben am 1. September ihre Ausbildung bei ZMT-Automotive begonnen.

VON ULRICH F. KLEIN

**BRUCK.** Bereits seit 2008 bildet ZMT-Automotive im Rahmen des dualen Ausbildungssystems Fachkräfte für den Arbeitsmarkt aus. Am 1. September wurden zehn neue Azubis für die Ausbildungsberufe Mechatroniker und Feinwerkmechaniker im Unternehmen willkommen geheißen. „Mit den Neuzugängen bilden wir derzeit 30 junge Kolleginnen und Kollegen aus“, berichtet Karl Jürgen, einer der verantwortlichen Ausbilder im technischen Bereich. Die Quote liegt seit Jahren konstant bei 8,5 Prozent vom gesamten Personalbestand.

„Wir bilden in erster Linie qualifizierten Nachwuchs für das eigene Unternehmen aus“, erläuterte Geschäftsführer Siegfried Schmid. Natürlich

bleiben nicht alle Azubis nach erfolgreichem Abschluss im Unternehmen. Schmid selber hat seine Karriere in der Franz-Schabmüller-Firmengruppe als Werkzeugmacher begonnen. Heute ist er für rund 375 Mitarbeiter und einen Umsatz von circa 80 Millionen Euro verantwortlich. „Ein Aspekt unserer erfolgreichen Unternehmensphilosophie sieht vor, dass wir ‚Eigengewächse‘ bevorzugt in Führungspositionen bringen“, so Schmid weiter. Man habe auch zum Beispiel intern nie über eine „Frauenquote“ nachgedacht. Trotzdem liege der Anteil der weiblichen Mitar-

beiter bei 30 Prozent. „Einige davon befinden sich in Führungspositionen“, berichtet Schmid stolz. Auch heute konnten wieder zwei junge Damen für die Ausbildung zur Feinwerkmechanikerin begrüßt werden.

„Unser neues Ausbildungszentrum konnten wir im Frühjahr 2017 einweihen. Dafür hat unser Unternehmen rund 250 000 Euro investiert“, berichtet Jürgen stolz. Bei ZMT treffen jährlich circa 70 Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz ein. „Bis Stand heute haben wir schon zehn Bewerbungen für 2018, fährt Jürgen fort. Von Vorteil ist, wenn ein Bewerber bereits ein Praktikum im Unternehmen absolviert hat. „Ein Praktikum vermittelt uns eine stabilere Beurteilungsgrundlage als gute Zeugnisse und ein kurzes Bewerbungsgespräch“, erläutert Jürgen. Die Bewerbungsvoraussetzungen gehen vom guten „Quali“ bis zum höheren Bildungsabschluss. „Eine Ausbildung bei ZMT-Automotive bietet beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die berufliche Zukunft“, betont Schmid abschließend.

## ABSCHLUSS

### Die verantwortlichen Ausbilder

konnten drei „ehemalige“ Azubis zum „Überwinden“ der letzten Hürde, ihrer mit Bravour bestandenen Abschlussprüfung gratulieren.

► **Absolventen:** Elisabeth Reichel, Kauffrau für Büromanagement Note 1; Florian Fialik, Mechatroniker Note 1 und Michael Muniak, Feinwerkmechaniker Note 2.

## TERMINE

er Schmankerl-Stubn.

Die Geschäftsstelle des TSV ist an fol-

Rehasport - untere Extremitäten: Heu-

en und Männer sind dazu willkommen.